

## Warum habe ich Prostatakrebs? Das denken Patienten

**Datum:** 09.04.2021

**Original Titel:**

What causes prostate cancer: patient-perceived causes

**Kurz & fundiert**

- 4045 Prostatakrebs-Patienten gaben an, warum sie ihrer Meinung nach an Prostatakrebs erkrankt sind
- Viele nannten Genetik (30,1 %) und Stress (18,5 %) als Krankheitsursache
- Nur wenige Patienten (2,5 %) nannten das Alter, den größten [Risikofaktor](#) für Prostatakrebs

**DGP - Wissenschaftler fragten Prostatakrebs-Patienten, warum sie ihrer Meinung nach an Prostatakrebs erkrankt waren. Interessant war, dass nur wenige das Alter als Ursache nannten, welches den größten [Risikofaktor](#) für Prostatakrebs darstellt. Viele nannten Genetik und Stress als Krankheitsursache.**

---

Warum der eine an Prostatakrebs erkrankt, während der andere von der Erkrankung verschont bleibt, kann derzeit nicht beantwortet werden. Es konnten jedoch bereits einige Risikofaktoren identifiziert werden, die das Risiko, an Prostatakrebs zu erkranken, erhöhen. Dazu zählt beispielsweise das Alter. Doch was denken Patienten? Was glauben sie, warum sie erkrankt sind? Das wollten Wissenschaftler aus München herausfinden und führten eine Befragung durch. Die Einstellung zur Erkrankung und dessen Ursachen können nämlich die Therapietreue, Verhaltensänderungen und die Krankheitsbewältigung und somit auch das seelische Wohlbefinden beeinflussen.

### **Wissenschaftler befragten Prostatakrebs-Patienten zu den Ursachen ihrer Erkrankung**

Die Wissenschaftler bekamen von 4045 Prostatakrebs-Patienten (durchschnittlich 63,1 Jahre alt), die an einem nationalen Forschungsprojekt teilnahmen, Informationen darüber, wie sie über die Ursachen ihrer Krebserkrankung dachten - was sie persönlich glaubten, warum sie erkrankt waren. Die Befragung fand über den Postweg statt. Die Männer erhielten die Krebsdiagnose durchschnittlich vor 10,1 Jahren.

### **Prostatakrebs-Patienten gaben verschiedene Gründe für ihre Erkrankung an**

Am häufigsten gaben die Männer an, dass sie die Gründe, warum sie erkrankt sind, nicht wissen (31,8 %). 30,1 % nannten genetische Faktoren als mögliche Gründe und 18,5 % glaubten, dass Stress zu ihrer Prostatakrebserkrankung geführt hat. Interessanterweise nannten das Alter, welches den größten Risikofaktor von Prostatakrebs darstellt, nur 2,5 % der Männer. Es wurden auch

ungewöhnliche Gründe genannt, für die es keine wissenschaftlichen Hinweise gibt. Nicht weiter verwunderlich ist, dass Männer, in deren Familie es mehr Fälle von Prostatakrebs gab, häufiger an genetische Ursachen glaubten als Männer, die als einziger in der Familie erkrankt waren. Männer, die zum Zeitpunkt der Diagnose 65 Jahre alt oder jünger waren, glaubten häufiger (doppelt so häufig) als ältere Patienten, dass Stress der Auslöser ihrer Krebserkrankung war.

Die Patienten glaubten somit an unterschiedliche Gründe für ihre Prostatakrebskrankung. Nur sehr wenige nannten den größten Risikofaktoren von Prostatakrebs – das Alter. Da die subjektiv wahrgenommene Krankheitsursache bei der Krankheitsbewältigung eine Rolle spielen kann, sollten der Arzt mit den Patienten darüber sprechen und eventuelle Irrtümer ausräumen.

**Referenzen:**

Goethe VE, Dinkel A, Schulwitz H, Nöhreiter A, Gschwend JE, Herkommer K. What causes prostate cancer: patient-perceived causes. Aktuelle Urol. 2019 Oct 8. doi: 10.1055/a-1005-6273. [Epub ahead of print]



# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“